

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 12. Dezember 1936, abends 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Weihnachtslieder für Orgel

- a) „Nun komm, der Heiden Heiland“ (Choral im Bass)
- b) „Vom Himmel kam der Engel Schar“ (Choral im Sopran)
- c) „Nun freut euch lieben Christen gmein“ (Choral in der Mittelstimme-Trio)

Johannes Brahms (1833—1897):

„O Heiland reiß die Himmel auf“, Adventsmotette für vierstimmigen Chor.

I.

O Heiland reiß die Himmel auf,
Herab, herab vom Himmel lauf,
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
Reiß ab, was Schloß und Riegel für.

II.

O Gott ein Tau vom Himmel gieß,
Im Tau herab, o Heiland, fließ!
Ihr Wolken brecht und regnet aus
Den König über Jacobs Haus.

III.

O Erd' schlag aus, schlag aus o Erd',
Daß Berg und Tal grün alles werd',
O Erd' herfür, dies Blümlein bring,
O Heiland aus der Erden spring.

IV.

Hie leiden wir die größte Not,
Vor Augen steht der bittere Tod,
Ach komm, für uns mit starker Hand
Von Elend zu dem Vaterland.

V.

Da wollen wir all danken dir,
Unserm Erlöser für und für,
Da wollen wir all loben dich
Je allzeit, immer und ewiglich. Amen.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

(Die erste Strophe vom Chor allein gesungen in der rythmischen Fassung)

Chor: Nun jauchzet, all ihr Frommen, in dieser Gnadenzeit,
Weil unser Heil ist kommen, der Herr der Herrlichkeit;